



Welches **Risiko**
können Sie
sich leisten?

the
patient **safety**[®]
company

*“Klinisches Risikomanagement
für Gesundheitseinrichtungen”*



Patientensicherheit als Erfolgsfaktor im Gesundheitswesen

Patienten unterliegen neben ihren eigenen, krankheitsbedingten Risiken den Behandlungsrisiken in Gesundheitseinrichtungen. Unerwünschte Ereignisse im Behandlungsprozess führen zu schwerwiegenden Folgen für den Patienten und zu hohen Interventions- und Schadenskosten.

Zur Reduzierung vermeidbarer Risiken und Kosten sollten unerwünschte Ereignisse und Beinaheereignisse gemeldet und analysiert werden. Ziel ist, die Ergebnisse in der Organisation losgelöst von der Schuldfrage zu analysieren und die Ergebnisse zur Verbesserung der Behandlungsprozesse zu nutzen. Internationale und nationale Organisationen wie z.B. WHO, BÄK, KBV und APS unterstützen konsequent diesen Weg zum Schutz der Patienten vor vermeidbaren Behandlungsschäden.

The Patient Safety Company wurde gegründet, um Gesundheitseinrichtungen in der Erfassung und Auswertung unerwünschter Ereignisse und in der Ableitung und Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen zu unterstützen. Hiermit wird ein Beitrag zum klinischen Qualitätsmanagement geleistet. Unsere Lösungen wurden mit führenden Gesundheitseinrichtungen entwickelt und sind ausschließlich für das Gesundheitswesen bestimmt.

Unsere Lösungen zum klinischen Risikomanagement können online sowie in Ihrem hauseigenen Intranet betrieben werden und erlauben Ihrem Personal die Meldung von (Beinahe-) Ereignissen an jedem vernetzten Computer.

Schnell, einfach und sicher.



Klinisches Risikomanagement

Unser Klinisches Risikomanagementsystem (CRMS) beinhaltet eine ganze Reihe von Vorteilen wie z.B.:

- **Branchenspezifische Entwicklung** zum Einsatz im Gesundheitswesen.
- **Kontinuierlicher Entwicklungsprozess** mit führenden Kliniken unterschiedlichster Fachrichtungen.
- **Modular und skalierbar** vom Startpaket für Pilotierungsprojekte bis zur standort-/ organisationsweiten Implementierung.
- **Kurze Implementierungsdauer** durch Implementierungserfahrung aus über 45 Installationen.
- **Umfassende Unterstützung** bei Einführung und Implementierung des CRMS.
- **Analyse von Fehlerursachen** durch Module zur RCA (Root Cause Analysis) und HFMEA (Healthcare Failure Mode and Effect Analysis).
- **Optimierung der Behandlungsprozesse** ermöglicht durch Maßnahmenmanagement-Modul (Quality Improvement Tracker).
- **Nahtlose Integration** in die bestehende IT-Architektur.
- **Einsatz auf Klinikebene** oder klinikübergreifend als zentrales Benchmarking-System.



Vorteile und Nutzen

Welche Einrichtungen profitieren von CRMS?

- Universitätskliniken
- Krankenhäuser
- Psychiatrische Kliniken
- Fachkliniken
- Privatkliniken
- Rehabilitationszentren
- Altenheime

5 Ausbaustufen

CRMS lässt sich in 5 Ausbaustufen einsetzen.

BASIC

EXPRESS

PROFESSIONAL

PREMIUM

ULTIMATE

See more at:

www.patientsafety.com

Die **Produkt** Übersicht

Das CRMS-Basismodul, das **Incident Management System (IMS)** der Patient Safety Company erlaubt allen Krankenhausmitarbeitern die strukturierte Meldung von (Beinahe-) Fehlern. Das Lernen aus Fehlern, wie sie in allen Gesundheitseinrichtungen auftreten, fördert die interne Fehlerkultur und verbessert die Patientensicherheit.

Mit dem zusätzlichen Einsatz unserer **Analysemodule**

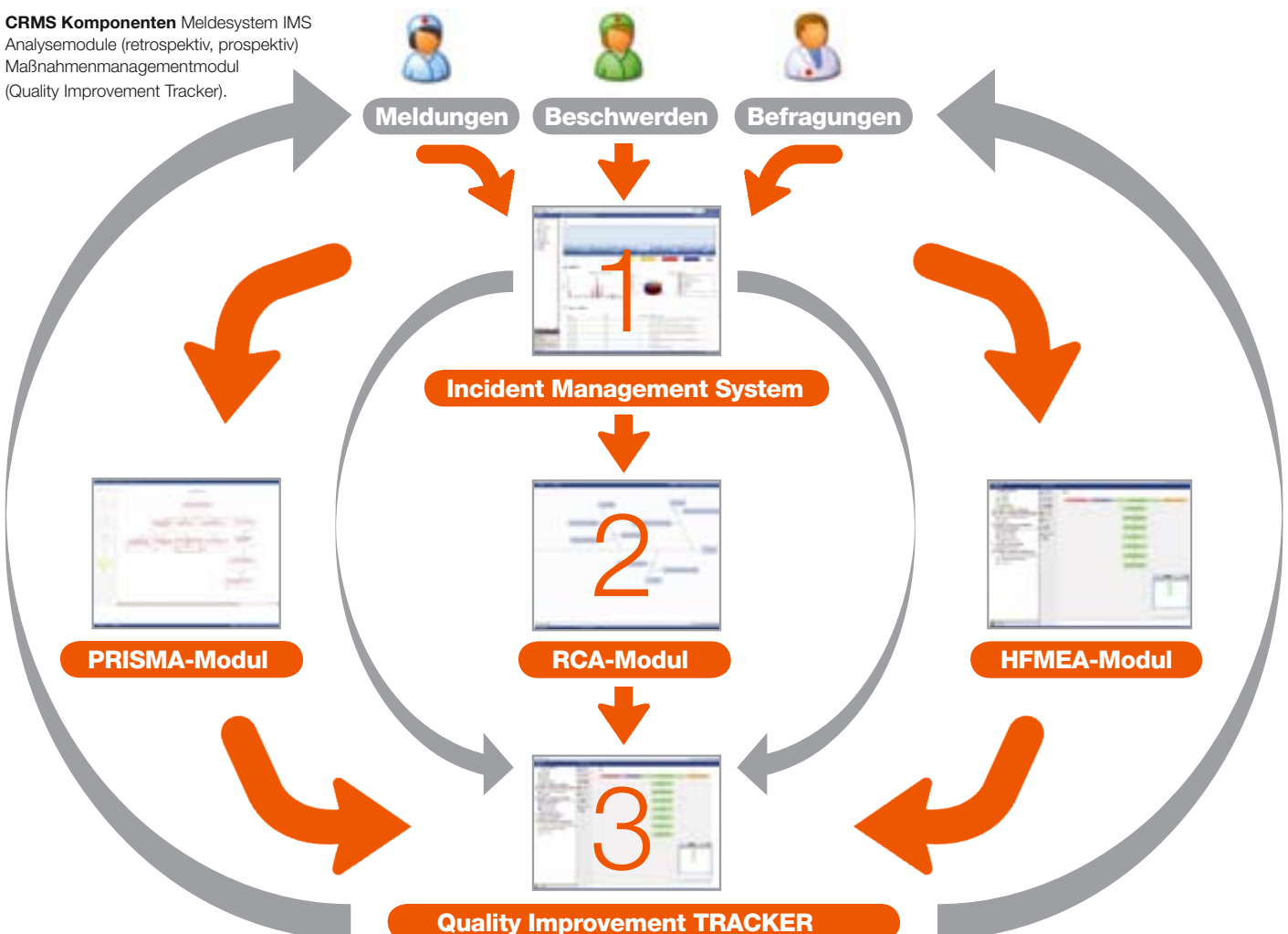
können Fehlerursachen ermittelt und Maßnahmen zu deren Vermeidung getroffen werden. Schließlich unterstützt das **Quality Improvement Tracker** die **Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen**, seien es Vorsichtsmaßnahmen oder Organisationsänderungen zur Vermeidung von Risiken, die zur Schädigung von Patienten führen können.

Unser **Clinical Risk Management**

System (CRMS) wird Sie insgesamt darin unterstützen, messbar und kontinuierlich die Behandlungsqualität zu verbessern.

Die Patient Safety Company verfügt über erfahrene Berater und bietet neben praxisorientierten Schulungen auch spezifische Dienstleistungen. Wir unterstützen Sie umfassend in der Implementierung unseres **Clinical Risk Management System (CRMS)** in Ihrer Gesundheitseinrichtung.

CRMS Komponenten Meldesystem IMS
Analysemodule (retrospektiv, prospektiv)
Maßnahmenmanagementmodul
(Quality Improvement Tracker).



1

Meldung kritischer Ereignisse

Das Incident Management System (IMS) ist die Basiskomponente von CRMS. Dieses web-basierte Meldesystem erlaubt Ihrer Organisation die systematische Meldung von (Beinahe-)Ereignissen. Die gewonnenen Informationen erlauben eine valide Management-Bewertung des aktuellen Qualitätsniveaus in der Organisation.

- Kritische Ereignisse, Beinaheereignisse, Beschwerden, Befragungen, Schadensmeldungen etc. können erfasst werden
- Flexibel und einfach zu bedienen ohne Programmierung durch point & click
- Meldesystem jederzeit verfügbar (24/7)
- Erlaubt den Meldern die Verfolgung von Maßnahmen und motiviert Mitarbeiter, Vorfälle zu melden.
- IMS - Antwortstrukturen liefern allen Beteiligten die für sie relevanten Informationen
- Minimiert Administrationsaufwand verglichen mit manueller Arbeitsweise
- Automatische Erstellung von Management-Statistiken, Ursachenauswertungen, Zusammenfassungen und Trends
- Verfügt über HL/7-Schnittstellen zu Patientendaten, Personaldaten, Ereignisdaten u.a.m.
- Einsetzbar zur Aufnahme von Beschwerden von Patienten und deren Angehörigen während oder nach Aufenthalt in der Gesundheitseinrichtung

2

Analysen

Verschiedene Analyse-Module ergänzen die Basiskomponente IMS. Grundsätzlich lassen sie sich in 2 Kategorien einteilen, die retrospektive Analyse (Rückschau auf das Ereignis) und die prospektive Analyse (Vorausschau auf mögliche Ereignisse oder Risiken).

• PRISMA-Modul

Die PRISMA-Methode ist eine retrospektive Analyse-Methode zur Ermittlung und Klassifikation von Fehlerursachen nach organisatorischen, technischen und individuellen Kriterien. Das The Patient Safety Company PRISMA-Modul ist ein zuverlässiges und schnelles Instrument zur Identifikation von Fehlerursachen.

• RCA-Modul

Wie die PRISMA-Methode ist das RCA-Modul eine retrospektive Analyse-Methode mit erweiterten Funktionen zur Organisation und Bearbeitung von schwerwiegenden Ereignissen und Schadensfällen. Alle Arbeitsergebnisse werden in einer definierten Struktur automatisch in Berichtsform zusammengefasst.

• HFMEA-Modul

Das HFMEA-Modul ermöglicht die prospektive Risiko- und Effizienzanalyse von Prozessen und Methoden durch ein Auswerteteam. Das Modul organisiert den Informationsaustausch der Teammitglieder und unterstützt die Analyse in methodischer Form. Zum Abschluss der Analyse wird das Ergebnis automatisch in strukturierter Form präsentiert.

3

Maßnahmenmanagement

Der Quality Improvement Tracker ist ein sehr leistungsfähiges Instrument und vervollständigt das CRMS. Dieses Modul leistet mehr als ein Aufgabenplaner. Es erlaubt Ihnen, Veränderungsprojekte in Ihrem Unternehmen zu planen, in ihrer Umsetzung zu überwachen und in ihrer Wirksamkeit zu messen.

See more at:

www.patientsafety.com

Dienstleistungen zum erfolgreichen Einsatz von CRMS

Unser Full Service Paket umfasst Dienstleistungen zur Systemeinrichtung und Implementierung sowie zur Systemanpassung an zukünftige Anforderungen durch kundenspezifische Maßnahmen, Trainings und persönliche Anwenderunterstützung (Support Desk).

Zum erfolgreichen Einsatz von CRMS haben wir eine Reihe umfassender Supportmaßnahmen entwickelt:



Implementierung

Wir verfügen über ein engagiertes und professionelles Team von Health Care-Beratern zur erfolgreichen und termingerechten CRMS-Implementierung.



Training

Verschiedene Trainingskurse stehen für Sie bereit zur bestmöglichen Nutzung aller Möglichkeiten des CRMS. Darüber hinaus bieten wir maßgeschneiderte Trainingsangebote in enger Abstimmung mit Ihnen oder unserem für Sie zuständigen Partner.



Support desk

Ein Expertenteam steht zur schnellen Beantwortung spezifischer Fragen per Telefon oder mail für Sie bereit.



Anwender-Community

Mit der CRMS-Anwender-Community schaffen wir ein Forum zum Informationsaustausch zwischen den CRMS-Anwendern.

The patient **safety** company

✓AR Value Added Reseller

Internationales Netzwerk

Unsere bewährten **Value Added Resellers** sind umfassend geschult und speziell ausgewählt, um Ihr Patientensicherheitsprojekt erfolgreich zu realisieren.

Unternehmen und Motivation

In den letzten Jahren hat im Gesundheitswesen der Themenbereich Patientensicherheit und Qualitätsmanagement stark an Bedeutung gewonnen. Es ist anerkanntes Ziel, Patienten vor Schäden zu bewahren und fehlerinduzierte Kosten zu vermeiden.



World Health Organization

World Health Organization (WHO)
Im Oktober 2004 startete die WHO die World Alliance for Patient Safety als Antwort auf die World Health Assembly Resolution von 2002, welche von der WHO und deren Mitgliedsstaaten gefordert hat, der Patientensicherheit die größtmögliche Aufmerksamkeit zu schenken.

Heute fordert die World Alliance for Patient Safety Verantwortung und politisches Engagement zur Verbesserung von Patientensicherheit. Jährlich erstellt die Alliance hierzu eine Reihe von Programmen mit Vorschlägen methodischer und technischer Art.

Unsere Lösungen wachsen mit Ihren Anforderungen

Der Einsatz des CRMS ist flexibel und orientiert sich an dem Implementierungsgrad in Ihrem Unternehmen. Beispielsweise kann es hilfreich sein, im ersten Schritt einen einfachen Fragebogen zur ersten Datensammlung in einem bestimmten Klinikbereich einzusetzen, um die Lösung in der Folge inhaltlich und organisatorisch auf Ihre Einrichtung oder Ihren Klinikverbund auszurollen und um Klinikbereiche oder Standorte auf Basis von Qualitätskennzahlen zu vergleichen (Benchmarking).

Das CRMS der Patient Safety Company unterstützt durch seine hohe Funktionalität die vielfältigen Prozesse zur Erfassung und Bearbeitung von kritischen Ereignissen. Durch seine offene Architektur, seine Kompatibilität mit gängigen IT-Systemen und Standards lässt sich CRMS vollständig nach Ihren Anforderungen integrieren. Wir sind sicher, Ihre Mitarbeiter werden die Anwenderfreundlichkeit und Flexibilität von CRMS schätzen.

Perspektive Deutschland

Mit CRMS werden in den Niederlanden von ca. 85.000 Klinikmitarbeitern jährlich mehr als 150.000 Ereignisse strukturiert gemeldet. 10.000 Meldungen pro Jahr sind für eine Einrichtung mit 1.000 Betten absolut üblich.

Zur Stärkung des Risikomanagements und zur Verbesserung der Patientensicherheit wird in vielen Kliniken die Einführung eines flexiblen klinischen Risikomanagementsystems diskutiert zur Erhöhung der Risikosensibilisierung auf Seiten der Mitarbeiter und zur Förderung einer positiven Gesprächskultur über kritische Ereignisse. Ferner trägt die systematische Identifikation von Fehlern dazu bei, juristische Auseinandersetzungen im Vorfeld zu vermeiden und bestehende Behandlungs- und Organisationsprozesse zu optimieren.

See more at:

www.patientsafety.com

Patient Safety Company Profil



The Patient Safety Company

wurde gegründet, um Gesundheitseinrichtungen die Meldung und Analyse kritischer Ereignisse zu ermöglichen und in der Umsetzung und Erfolgsmessung von Qualitätssicherungsmaßnahmen zu unterstützen.

The **Patient Safety Company** entwickelt von Beginn an ausschließlich Software zum Qualitäts- und Risikomanagement in Gesundheitseinrichtungen. Dies sichert die Leistungsfähigkeit und Führungsposition unserer Lösung zum klinischen Risikomanagement gleichermaßen.

In 2005 entwickelten wir in

Ihre Ansprechpartner:
Vertrieb Deutschland
The Patient Safety Company
Königsallee 60 F
40212 Düsseldorf
T +49 (0)211 8903630
F +49 (0)211 8903999
I info@patientsafety.com

Zusammenarbeit mit führenden niederländischen Kliniken das **Incident Management System (IMS)**. Seit der ersten Installation in 2005 und weiteren Installationen in 2006 wurde das IMS kontinuierlich zum umfassenden **Clinical Risk Management System (CRMS)** weiterentwickelt und durch Module zur Analyse und zum Benchmarking von Ereignisursachen und durch ein Maßnahmenmanagementmodul ergänzt. Diese Module wurden in Zusammenarbeit mit renommierten Spezialisten auf dem Gebiet der Patientensicherheit wie Ian Leistikow (University Medical Centre Utrecht), Petra Rijnders (Maastricht Clinic) und Carla Veldkamp (University Medical

Center Radboud) erstellt.

The Patient Safety Company kooperiert in Deutschland mit der **medilox GmbH**, einem führenden Beratungs- und IT-Anbieter für Qualitätsmanagement und Patientensicherheit. Diese Zusammenarbeit sichert dem Kunden die Nutzung der in den niederländischen Projekten gewonnenen Implementierungserfahrungen und bietet umfassenden Support bei Implementierung und Einsatz des CRMS in deutschen Gesundheitseinrichtungen.

Bitte fordern Sie unsere Referenzliste an.

Tel.: **+49 (0)211 8903630**

Internet: www.patientsafety.com

Implementierung und Service
medilox GmbH
Herrenshofer Straße 22 A
41352 Korschenbroich
Deutschland
T +49 (0)2161 4651972
F +49 (0)2161 465924
I info@medilox.de